



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.



Fortbildung Programm 2011





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeit bleibt nicht stehen; auch nicht in der Bäderwelt. Der technische Wandel, die Verabschiedung neuer Gesetze und Verordnungen, die sich verändernden Bedürfnisse unserer Gäste, aber auch das Arbeitsumfeld und –verhalten von MitarbeiterInnen in den Bädern machen es erforderlich, dass sich Badbetreiber und ArbeitnehmerInnen mit diesen Veränderungen auseinandersetzen müssen.

Wenn wir den guten Standard deutscher Bäder aufrecht erhalten möchten, ist es unumgänglich, sich den neuen Anforderungen zu stellen. Das setzt eine gewisse Fort- und Weiterbildungsmotivation voraus.

Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., die das aktuelle Geschehen in der Bäderwelt beobachtet und analysiert, erstellt jährlich in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm. Mit diesem Angebot möchte der Verband Ihnen die Möglichkeit geben, sich immer „up-to-date“ am Markt zu positionieren.

Im nun vorliegenden Jahresprogramm 2011 finden Sie Angebote in folgenden Bereichen:

*Bäder-Management
Bäderbau/Bädertechnik
Animation
Kommunikation
Ausbildung*

Neben dem „Seminar-Klassiker“ Betriebsleiterlehrgang, der an fünf Tagen aktuelles Wissen in den unterschiedlichsten Themengebieten vermittelt, wird es auch in 2011 spezielle und neue Angebote geben.

Auf Grund der sehr positiven Resonanz haben wir auch in 2011 das Seminar „Bädergastronomie in Eigenregie – Konzepte und Erfahrungen“ wieder in unser Programm aufgenommen.

Nach dem Erfolg der 1. MarketingWerkstatt wird 2011 ein 2. Teil angeboten.

Ebenfalls neu ist das Seminar „Befreiender Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz“, das vom 29. – 30. März 2011 in Eisenach stattfindet.

Wenn Sie das für Sie oder Ihre/n Mitarbeiter/in „richtige Angebot“ in diesem Fortbildungsprogramm gefunden haben, würde es uns freuen, Sie bei dem einen oder anderen Seminar willkommen zu heißen.

A handwritten signature in blue ink, consisting of the name 'Eric' followed by a stylized 'Voß'.

*Eric Voß
Vorstandsmitglied*



Übersicht Fortbildung, Programm 2011

<i>Seminar Nummer</i>	Bäder-Management	<i>Seite</i>
1177	Training in der Gestaltung von Schichtplänen in Bädernbetrieben	8
1041-3	Betriebsleiterlehrgang 2010/2011 – Fachforum für Betriebsleiter/innen	9
1158	Intensivseminar Bäderbetriebswirtschaft – Einsteigerkurs	10
1176	„Was darf ich ... und wo sind die Grenzen?“ – Rechte und Pflichten des Badpersonals N	11
1160	Die Bädergastronomie in Eigenregie – Konzepte und Erfahrungen	12
1174	Allgemeine Fragen des Arbeitsrechts in öffentlichen Bädern – Teil 2	13
1162	2. MarketingWerkstatt – Aus der Praxis für die Praxis S	14
1151	Betriebsleiterlehrgänge 2011/2012 – Fachforum für Betriebsleiter/innen S	15
1169	Sicherer und wirtschaftlicher Personaleinsatz in der Wasseraufsicht in Bädern	16

<i>Seminar Nummer</i>	Bäderbau/Bädertechnik	<i>Seite</i>
1134	Schwimm- und Badebeckenwasser-Aufbereitung nach DIN 19 643 für Fachkräfte N	17
1142	Energie- und Ressourceneinsparung in Bädern	18
1145	Wartung und Instandhaltung der haustechnischen Gewerke	19
1135	Kompaktseminar: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser	21-22

<i>Seminar Nummer</i>	Animation	<i>Seite</i>
1167	„Da ist was los, da will ich hin ...“ – Events in Bädern	23-24
1168	Schwimmen lernen: Kindgerecht und vielseitig vermittelt	25

<i>Seminar Nummer</i>	Kommunikation	<i>Seite</i>
1154	Befreiender Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz	26
	Inhouse-Seminar „Kommunikation und Interaktion im Dienstleistungsunternehmen Bad“	27
	Inhouse-Seminar „Kommunikation am Infopoint Kasse“	28
<i>Seminar Nummer</i>	Ausbildung	<i>Seite</i>
1172	Arbeitsrecht für Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte	29
1171	Workshop Ausbildung	30
	63. Kongress für das Badewesen	31

Die detaillierten Seminarprogramme können Sie etwa zwei Monate vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn über E-Mail anfordern, Mail: **info@baederportal.com**. Die Programme finden Sie natürlich auch im Internet unter: **www.baederportal.com**, Aus- und Fortbildung

Änderungen vorbehalten

N *Neu im Programm!*

S *Neue Seminarinhalte!*



Chronologische Übersicht

Seminar Nummer	Seminar	Datum	Seite
1134, Stufe 1	Schwimm- und Badebeckenwasser-Aufbereitung nach DIN 19 643 für Fachkräfte	14.-16.2.2011	17
1177-1	Training in der Gestaltung von Schichtplänen in Bäderbetrieben	21.2.2011	8
1041-3	Betriebsleiterlehrgang 2010/2011 – Fachforum für Betriebsleiter/innen	14.-18.3.2011	9
1154	Befreiender Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz	29.-30.3.2011	26
1158	Intensivseminar Bäderbetriebswirtschaft – Einsteigerkurs	11.-15.4.2011	10
1176	„Was darf ich ... und wo sind die Grenzen?“ – Rechte und Pflichten des Badpersonals	2.5.2011	11
1172	Arbeitsrecht für Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte	9.5.2011	29
1142	Energie- und Ressourceneinsparung in Bädern	24.5.2011	18
1160	Die Bädergastronomie in Eigenregie – Konzepte und Erfahrungen	31.5.2011	12
1177-2	Training in der Gestaltung von Schichtplänen in Bäderbetrieben	20.6.2011	8
1174	Allgemeine Fragen des Arbeitsrechts in öffentlichen Bädern – Teil 2	15.9.2011	13
1171	Workshop Ausbildung	26.-28.9.2011	30
1162	2. MarketingWerkstatt – Aus der Praxis für die Praxis	29.-30.9.2011	14
1145	Wartung und Instandhaltung der haustechnischen Gewerke	11.-13.10.2011	19
	63. Kongress für das Badewesen	12.-14.10.2011	31

Seminar Nummer	Seminar	Datum	Seite
1134, Stufe 2	Schwimm- und Badebeckenwasser-Aufbereitung nach DIN 19 643 für Fachkräfte	19.-21.10.2011	17
1167	„Da ist was los, da will ich hin ...“ – Events in Bädern	26.-27.10.2011	23-24
1151-1	Betriebsleiterlehrgänge 2011/2012 – Fachforum für Betriebsleiter/innen	7.-11.11.2011	15
1135	Kompaktseminar: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser	15.–18.11.2011	21-22
1169	Sicherer und wirtschaftlicher Personaleinsatz in der Wasseraufsicht in Bädern	21.11.2011	16
1177-3	Training in der Gestaltung von Schichtplänen in Bäderbetrieben	24.11.2011	8
1151-2	Betriebsleiterlehrgänge 2011/2012 – Fachforum für Betriebsleiter/innen	28.11.- 2.12.2011	15
1168	Schwimmen lernen: Kindgerecht und vielseitig vermittelt	6.-7.12.2011	25



Montag, 21. Februar 2011

Montag, 20. Juni 2011

Donnerstag, 24. November 2011

Fulda

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen der Bäderverwaltungen und an Betriebsleiter/innen, die sich in kompakter Form über die rechtlichen Grundlagen und die praktische Erstellung von Dienstplänen informieren wollen.

Seminarschwerpunkte

Zu beachtende arbeitsrechtliche Bestimmungen

- Der Begriff „Arbeitszeit“
- Ruhepausen
- Ruhezeit
- Der Unterschied zwischen Schicht- und Einsatzplänen
- Zusatzurlaub
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Rufbereitschaft
- Überstunden, Mehrarbeit
- Rechte des Betriebs-/Personalrats

Grundlagen der Dienstplangestaltung

- Der Unterschied zwischen Rahmendienstplänen und Dienstplänen
- Der Dienstplan als juristisches Dokument, alle zu berücksichtigenden Aspekte
- Techniken bei der Dienstplangestaltung
- Die Dienstplangestaltung als schwierige Führungsaufgabe.

Training in der Dienstplangestaltung – Praktische Übungen

- Fachkundige Rückmeldung zu eingereichten Dienstplänen
- Eigene Überprüfung der eingereichten Dienstpläne in Einzel- oder Gruppenarbeit
- Erstellung arbeitsrechtlich einwandfreier Dienstpläne

Leitung

Dr. Klaus Rischar

Die Fortbildung wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut für die Wirtschaft, Schlüchtern, durchgeführt.

Veranstaltungsort

Hotel Esperanto, Fulda

www.kongresszentrum-fulda.com

Teilnahmegebühren je Seminar

430,-- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke

Montag, 14. bis Freitag, 18. März 2011
Willingen/Hochsauerland

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an das leitende Personal öffentlicher Bäder sowie an Damen und Herren der Bäderverwaltungen. Die Führungskräfte werden über aktuelle Entwicklungen und Tendenzen, die den Betrieb und die Technik öffentlicher Bäder betreffen, unterrichtet und erhalten dadurch die notwendigen Informationen für eine optimale Führung der von ihnen geleiteten Betriebe.

Seminarschwerpunkte

- Aktuelle Urteile zu Unfällen in Bädern
- Aktuelle Rechtsfragen
- Chloraminabbau mittels physikalischer Verfahren, insbesondere durch UV-Bestrahlung
- „Ey, Alder, voll krass gut hier im Bad!“ Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit ausländischen Badegästen
- Praktische Erfahrungen mit der Ultrafiltration in öffentlichen Bädern
- Die EU-Chemikalien-Verordnung REACH in der Bäderpraxis
- Die Nutzung der Sonnenenergie (Solarthermie, Photovoltaik) im Bäderbereich
- Fachforum Aktuelle Themen
- Psychische Probleme beim Badpersonal
 - Einführung in das Thema

Leitung

Dirk Hoffmann,
Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Veranstaltungsort

Göbel's Landhotel, Willingen
www.goebels-landhotel.de

Teilnahmegebühren

855,- € einschl. Unterbringung und Verpflegung



Montag, 11. bis Freitag, 15. April 2011
Willingen/Hochsauerland

Zielgruppe

Der Betrieb öffentlicher Hallen- und Freibäder – gerade größerer Einrichtungen – wird immer komplexer. Zum Teil werden diese Betriebe von kaufmännisch vorgebildeten Kräften geführt – zum Teil aber auch von Geprüften Meistern für Bäderbetriebe bzw. von Geprüften Schwimmmeistern. Diesem Personenkreis möchten wir mit diesem Seminar ein Fortbildungsangebot unterbreiten, in dem betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse – bezogen auf den Betrieb öffentlicher Bäder – vermittelt werden. Die Veranstaltung richtet sich auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bäderverwaltungen, die über eine Verwaltungsausbildung verfügen.

Seminarschwerpunkte

- Die Unternehmung – Rechtsformen
 - Unternehmen des öffentlichen Rechts
 - Unternehmen des privaten Rechts
- Modernes Betriebsmanagement
 - Betriebsorganisation (innere Organisation von Bädern)
 - Personalmanagement
 - Mitarbeiterführung
- Finanzen und Wirtschaftlichkeit
 - Rechnungswesen
 - Controlling im Unternehmen
 - Preisbildung
 - die Betriebsabrechnung
 - Finanzierung
 - Investitionsrechnungen
- Marketing – Schlüssel zum Erfolg
 - Situationsanalyse
 - Ziele
 - Marketing-Mix
 - Kontrolle
 - Dienstleistungsmarketing

Leitung

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dagmar Hauptstein, Salzwedel

Veranstaltungsort

Göbel's Landhotel, Willingen
www.goebels-landhotel.de

Teilnahmegebühren

rd. 920,-- € einschl. Unterbringung und Verpflegung

Montag, 2. Mai 2011
Stuttgart

Zielgruppe

Angesprochen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bad und Auszubildende zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Seminarschwerpunkte

Diese Fragen tauchen im Bad immer wieder auf: Was darf oder muss ich eigentlich tun, wenn ich eine Straftat sehe? Was ist überhaupt strafbar? Darf „der“ Fotos „schießen“ ... ? Darf ich ihm den Fotoapparat abnehmen? Darf ich den Badegast, der sich an einen kleinen Jungen „rangemacht“ hat, bis zum Eintreffen der Polizei in die Umkleide sperren?

Das eintägige Seminar greift diese und viele andere Fragestellungen rund um das Thema „Recht“ auf:

- Ausübung des Hausrechts, Hausfriedensbruch
- Die rechtliche Bedeutung der Haus- und Betriebsordnung
- Notwehr/Nothilfe
- Festnahme von Straftätern
- Anwendung körperlicher Gewalt
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Die Gratwanderung zwischen gesetzlicher Sicherungspflicht („Garantenstellung“) und kundenorientierter Dienstleistung

Das Thema „Recht im Bad“, nicht selten als komplex, kompliziert und eher verunsichernd empfunden, wird anhand zahlreicher praktischer Fälle umfassend und anschaulich erörtert. In einem Exkurs wird in diesem Zusammenhang ein Blick auf interkulturelle Konflikte im Bad geworfen.

Ein Seminar für den Rechtsanwender!

Leitung

Dirk Sauerborn, Polizeipräsidium Düsseldorf

Veranstaltungsort

Hotel am Schlossgarten, Stuttgart
www.hotelschlossgarten.com

Teilnahmegebühren

rd. 375,-- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke



Dienstag, 31. Mai 2011
Fulda

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Bürgermeister/innen, Geschäftsführer/innen, Leiter/innen von Sport- und/oder Bäderämtern, Abteilungsleiter/innen und andere Entscheidungsträger bzw. Interessierte.

Einführungsreferat

Gastronomie – Dauerproblem oder Profit-Center?
Erfolgsfaktoren in Bäder- und Saunaanlagen

Dietmar Altenburg, Altenburg Unternehmensberatung GmbH,
Düsseldorf

Danach werden verschiedene Betreiber von öffentlichen Bädern über ihre gastronomischen Konzepte und Erfahrungen mit dem Betrieb der Bädergastronomie berichten und für einen regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Leitung

Wilfried Meyer, Freizeitzentrum Xanten GmbH

Veranstaltungsort

Hotel Esperanto
www.kongresszentrum-fulda.com

Teilnahmegebühren

rd. 375,- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke

Donnerstag, 15. September 2011
Fulda

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen der Bäderverwaltungen und an Betriebsleiter/innen öffentlicher Bäder, die sich in kompakter Form Grundlagen des Arbeitsrechts – bezogen auf Beschäftigte in Bädern – aneignen wollen.

Das Seminar gleichen Namens, das bis 2008 in unserem Angebot war, beinhaltete andere Themen als diese Veranstaltung.

Seminarschwerpunkte

- Mitarbeiterüberwachung durch Videoaufnahmen als Wahrnehmung des Hausrechts
- Nebentätigkeit des Badpersonals
- Aktuelle Rechtsprechung zum Allgem. Gleichbehandlungsgesetz
- Reaktionen auf Störungen des Arbeitsverhältnisses
- Rauchen am Arbeitsplatz

Leitung

Dr. Klaus Rischar

Die Fortbildung wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut für die Wirtschaft, Schlüchtern, durchgeführt.

Veranstaltungsort

Hotel Esperanto, Fulda

www.kongresszentrum-fulda.com

Teilnahmegebühren

rd. 430,-- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke



Donnerstag, 29. und Freitag, 30. September 2011
Essen

Neue Seminarinhalte

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bäderbetriebe, Stadtwerke und Kommunen, die bereits Erfahrungen im Marketing und im Veranstaltungsmanagement haben.

Seminarschwerpunkte

Erfolgreiches Marketing lebt vom Perspektivwechsel, vom Blick über den Tellerrand und auch vom neugierigen Beobachten der Anderen.

Damit uns das in der Alltagsroutine nicht völlig abhanden kommt, müssen wir uns ständig informieren, weiterbilden und uns mit engagierten Kollegen austauschen. Nur so können wir unsere Marketingaktivitäten zeitgemäß gestalten und die Bäder attraktiver machen.

In diesem Workshop geben Profis Einblicke in spezifische Themenbereiche und eröffnen ein Gesprächsforum für einen interaktiven Erfahrungsaustausch, um neue Anregungen und Ideen für das eigene Tun mitzunehmen.

Thematische Schwerpunkte sind:

- internes Marketing geht vor externes Marketing
- Produkt- und Angebotsqualität im Focus unternehmerischen Handelns
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit als Basis erfolgreicher Kommunikationsstrategien

Leitung

Jeanine Morgenstern-Eberspächer,
Sportpädagogin, Fachkauffrau für Marketing, Geschäftsführerin der mentalinform gmbh, Mitglied im Arbeitskreis Aus- und Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. und Lehrbeauftragte an der Universität Heidelberg

Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel, Essen
www.moevenpick-essen.com

Teilnahmegebühren

rd. 700,-- € einschl. Unterkunft und Verpflegung

Seminar 1 Montag, 7. November – Freitag, 11. November 2011

Seminar 2 Montag, 28. November – Freitag, 2. Dezember 2011

Seminar 3 Montag, 12. März – Freitag, 16. März 2012

Willingen

Neue Seminarinhalte

Zielgruppe

Diese Seminare richten sich an das leitende Personal öffentlicher Bäder sowie an Damen und Herren der Bäderverwaltungen. Die Führungskräfte werden über aktuelle Entwicklungen und Tendenzen, die den Betrieb und die Technik öffentlicher Bäder betreffen, unterrichtet und erhalten dadurch die notwendigen Informationen für eine optimale Führung der von ihnen geleiteten Bäder.

Seminarschwerpunkte

Die Themen werden vom Arbeitskreis Aus- und Fortbildung im Frühjahr 2011 festgelegt.

Themenvorschläge sind erwünscht: info@baederportal.com

Leitung

Dirk Hoffmann, Essen

Veranstaltungsort

Göbel's Landhotel, Willingen

www.goebels-landhotel.de

Teilnahmegebühren

rd. 855,- € einschl. Unterbringung und Verpflegung



Willingen im Winter

© Tourist-Information Willingen. Alle Rechte vorbehalten.



Montag, 21. November 2011
Stuttgart

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Bürgermeister/innen, Geschäftsführer/innen, Leiter/innen von Sport- und/oder Bäderämtern, Abteilungsleiter/innen, Mitarbeiter von Rechtsämtern und andere Entscheidungsträger bzw. Interessierte

Seminarschwerpunkte

- Das Organisationsverschulden des Badbetreibers aus straf- und haftungsrechtlicher Sicht
Rechtsanwalt Hermann Schumacher, Sozietät Dr. Eick und Partner, Hamm
- Die aktuelle Rechtsprechung zu Unfällen in Bädern
Rechtsanwalt Hermann Schumacher
- Die Richtlinie 94.05 „Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht in öffentlichen Bädern während des Badebetriebes“, Februar 2008
Dirk Hoffmann, Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.
- Optimierung des Personaleinsatzes in der Beaufsichtigung des Badebetriebes
Reinhard Rasch

Leitung

Reinhard Rasch, Leiter des Sportamtes und des Bäderbetriebs der Stadt Paderborn, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Veranstaltungsort

Hotel am Schlossgarten, Stuttgart
www.hotelschlossgarten.com

Teilnahmegebühren

rd. 375,- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke

Stufe 1 Montag, 14. bis Mittwoch, 16. Februar 2011

Stufe 2 Mittwoch, 19. bis Freitag, 21. Oktober 2011

Diemelsee/Heringhausen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die Damen und Herren, die für die Betreuung der Bädertechnik verantwortlich sind, bereits über ein umfassendes Wissen zur Badewasseraufbereitung und über Erfahrungen in diesem Fachgebiet verfügen. Wir denken z. B. an Geprüfte Meister/innen für Bäderbetriebe bzw. Geprüfte Schwimmmeister/innen, aber auch an technische Fachkräfte, die in Bädern tätig sind.

Seminarschwerpunkte

Das zweistufige Seminar beginnt mit einem Repetitorium zu den Themen Wasserkreislauf, Wasserchemie, Wasserphysik und Wassermikrobiologie.

Den Schwerpunkt des Unterrichts bildet der Inhalt der DIN 19 643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“. Der Unterricht orientiert sich an dem Aufbau der DIN-Norm; die einzelnen Kapitel bieten mehr oder weniger Stoff für den Unterricht. Einzelne Punkte können schnell überflogen werden, andere bieten Raum für eine intensive Erläuterung und Diskussion.

Die einzelnen Verfahrenskombinationen werden erläutert und diskutiert. Dadurch soll klar werden, welches Verfahren sich für welche betriebliche Situation empfiehlt. Ferner sollen die Vor- und Nachteile – auch wirtschaftlicher Art – herausgearbeitet werden.

Nicht zuletzt wird auch auf die Wasseruntersuchungsmethoden eingegangen.

Die Veranstaltung endet mit einem Test im Multiple-Choice-Verfahren.

Leitung

Prof. Dr. Gunther Gansloser, Hannover
Vorsitzender des Technischen Ausschusses der
Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Veranstaltungsort

Göbel's Seehotel Diemelsee
www.goebel-hotels.com/seehotel-diemelsee

Teilnahmegebühren je Seminarstufe

rd. 550,-- € einschl. Unterkunft und Verpflegung

Dienstag, 24. Mai 2011
Essen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer/innen und Führungskräfte von Bäderbetrieben, Leiter/innen von Sport- und/oder Bäderämtern, Abteilungsleiter/innen der Fachbereiche Bau- und Gebäudetechnik sowie an andere Entscheidungsträger und Interessierte.

Seminarschwerpunkte

- Energieeinsparverordnung
- Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien als Anreizregulierung
- Energieausweise in Bädern
- VDI 2089 Blatt 2 und 3 Technische Gebäudeausrüstung von Schwimmbädern
- Lastabhängige Regelung der Badewasser-Aufbereitung
- Nutzung regenerativer Energien für den Bäderbetrieb
- Energieeinsparmaßnahmen – Sinn oder Unsinn, Wirtschaftlichkeit
- Erfolgreiche Contractingbeispiele

Leitung

Prof. Dr. Gunther Gansloser, Hannover
Vorsitzender des Technischen Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel, Essen
www.moevenpick-essen.com

Teilnahmegebühren

rd. 375,- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke

Teil 1 Dienstag, 11. Oktober bis Donnerstag, 13. Oktober 2011

Teil 2 Dienstag, 20. März bis Donnerstag, 22. März 2012

Trier

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen in öffentlichen Bädern, die für die Betreuung der Bädertechnik Verantwortung tragen.

Seminarschwerpunkte

- Grundlagen der Wartung und Instandhaltung
- Sanitärinstallation
- Schwimmbeckenwasser-Aufbereitungsanlagen
- Elektroinstallation
- Auswirkungen der Wartung auf die Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Heizungstechnik und Warmwasserbereitung
- Raumlufttechnische Anlagen
- Störfaktoren in der Haustechnik
- Chlorungsanlagen

Leitung

Prof. Dr. Gunther Gansloser, Hannover
Vorsitzender des Technischen Ausschusses der
Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Veranstaltungsort

Hotel Deutscher Hof, Trier
www.hotel-deutscher-hof.de

Teilnahmegebühren je Seminarteil

rd. 550,-- € einschl. Unterkunft und Verpflegung



AB Archiv des Badewesens

Die Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.



Jeden Monat neu!

Geballte Ladung Fachwissen: Aktuelles und Wichtiges aus Bäderbau, Bäderbetrieb und Bädertechnik sowie Informatives aus Gesundheit, Wellness, Recht und Ausbildung. Und natürlich mit umfangreichem Stellenteil!

Werden Sie Abonnent unserer Fachzeitschrift (67 € pro Jahr) oder gleich Mitglied der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. (ab 80 € pro Jahr inkl. AB-Bezug).

Sie beziehen bereits das AB? Dann nutzen Sie unsere Aktion „Leser werben Leser“ mit tollen Prämien. Weitere Informationen zum AB und zur Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. erhalten Sie hier:

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Alfredstraße 73, 45130 Essen • Postfach 34 02 01, 45074 Essen

Telefon: 02 01/8 79 69-18 • Telefax: 02 01/8 79 69-21

E-Mail: verlag@baederportal.com

www.baederportal.com

Dienstag, 15. bis Freitag, 18. November 2011
Willingen/Hochsauerland

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Betriebshandwerker, Techniker und Betriebsleiter und dient der Vertiefung des Basiswissens. Von den Teilnehmern werden ein vertieftes technisches Wissen und Schulkenntnisse der Chemie erwartet. Ferner sind Kenntnisse über die Funktion der eigenen Wasseraufbereitungsanlage erforderlich.

Seminarschwerpunkte

Wasserchemie und Wasserhygiene

- wichtige Wasserinhaltsstoffe
- pH-System
- Redoxsystem
- Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht
- mikrobiologische Beurteilung
- Indikatorkeime
- Pathogene Keime
- Beurteilung von Untersuchungsergebnissen
- Desinfektion, **Desinfektions-Neben-Produkte (DNP)**

Verfahrenskombinationen zur Beckenwasseraufbereitung

- Aufbereitungsverfahren nach DIN 19643, Teil 2–5
- sonstige Aufbereitungstechnologien

Produkte und Anlagen

- Flockung und Flockungsmittel
- Filtration und Filtrationsmaterial
- Desinfektion und Desinfektionsmittel
- pH-Korrektur und pH-Korrekturmittel
- Mess- und Regeltechnik (Hygienehilfsparameter)
- Umgang mit Chemikalien

Die hydraulischen Systeme

- Anlagen-Dimensionierung
- Beckenhydraulik
- Prüfmethode zur Beckendurchströmung
- Reduzierter Anlagenbetrieb
- Andruckkräfte



Qualitätsanforderungen an das Badebeckenwasser

- Allgemeine Anforderungen
- Infektionsschutzgesetz
- Hygieneanforderungen an Bäderbetriebe
- Untersuchungsumfang und Untersuchungsintervalle

Korrosion und Korrosionsschutz

- Korrosionsmechanismus
- Werkstoffe und Werkstoffwahl
- Passiver Korrosionsschutz
- Aktiver Korrosionsschutz

Leitung

Dipl.-Ing. Harry H. Kurzmann, St. Leon-Rot

Veranstaltungsort

Göbel's Landhotel, Willingen
www.goebels-landhotel.de

Teilnahmegebühren

rd. 725,-- € einschl. Unterbringung und Verpflegung



Lagunenbad Willingen

© Tourist-Information Willingen. Alle Rechte vorbehalten.

**Mittwoch, 26. Oktober und Donnerstag, 27. Oktober 2011
Meiningen**

Zielgruppe

- Mitarbeiter/innen aus Bäderbetrieb und Bäderverwaltung
- Führungskräfte und Betriebsleiter/innen
- Geprüfte Schwimmmeister/innen und geprüfte Meister/innen für Bäderbetriebe, Schwimmmeistergehilfen/innen und Fachangestellte für Bäderbetriebe

Seminarschwerpunkte

Ein Rezept für erfolgreiche Kundengewinnung und -bindung eines Bades liegt in der zielgruppenspezifischen Ansprache. Ein beliebtes Kommunikationsmittel, um Kunden anzusprechen und das Image eines Bades zu verbessern, sind Events. Das geht aber nicht „mal so nebenher“, sondern erfordert eine professionelle Planung und Durchführung, damit auch der gewünschte Erfolg eintritt.

In diesem Seminar werden nicht nur praktische, sondern auch konzeptionelle Grundlagen und Tipps zur Durchführung von Events und deren Erfolgskontrolle vermittelt.

Zudem soll der Frage nachgegangen werden, welches Event in welchem Bad für welche Zielgruppe Erfolg verspricht.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Events im Rahmen eines Marketingkonzeptes
- Basiskriterien der Eventplanung
- Durchführung Schritt für Schritt – die konkrete Planung
- vom Event zum Eventmarketing
- „Außer Spesen nichts gewesen“ – die Evaluation
- Power-Tipps für erfolgreiche Konzepte
- „Mut zu neuen Ideen“ – Brainstorming der Teilnehmer

1. Professionelles Veranstaltungsmanagement

Der kleine Marketingplan für Einsteiger

- Situationsanalyse und Zielgruppen
- Ziele
- Maßnahmen-Mix
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sponsoren und Kooperationen
- Rückmeldung und Kontrolle

Fortsetzung >>



2. Der Weg ist das Ziel – Schritte der Eventplanung

- Zielgruppen und Eventanlässe
- Event-Teams und Kooperationen
- Kostenerfassung und Finanzierungsquellen
- Planung und Organisation
- Behördliche und rechtliche Auflagen
- Catering und Sicherheitsmaßnahmen
- Checklisten und Regiepläne

3. Impulse aus der Praxis für die Praxis

- Trends, Tipps und Tricks
- Hits und Flops
- Fallbeispiele

Leitung

Marion Caspari, Betriebsleiterin Stadtwerke Meiningen GmbH
Jeanine Morgenstern-Eberspächer, Sportpädagogin, Fachkauffrau
für Marketing und Lehrbeauftragte an der Universität Heidelberg

Veranstaltungsort

Freizeit- und Erholungszentrum „Rohrer Stirn“

Unterbringung

... wird noch festgelegt

Teilnahmegebühren

rd. 700,-- € einschl. Unterbringung und Verpflegung

**Dienstag, 6. Dezember und Mittwoch, 7. Dezember 2011
Düsseldorf**

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen, die solche Kursangebote nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen planen und durchführen wollen (vor allem Fachangestellte für Bäderbetriebe/Schwimmeistiergehilfen bzw. Geprüfte Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Schwimmmeister).

Seminarschwerpunkte

- Schwimmen lernen im zeitlichen Wandel
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Schwimmen und Lernen von Kindern
- Vorstellung des Projekts Schwimmen macht Schule
- Informationen für Eltern und Kinder zu den Rahmenbedingungen und Vorbereitungen zu Hause
- Die erste Lernstufe: Das Wasser kennen lernen
 - *Duschen, Wassertests, Wassergewöhnung in Theorie und Praxis*
- Die zweite Lernstufe: Die Eigenschaften des Wassers nutzen
 - *Wasserbewältigung in Theorie und Praxis*
- Die dritte Lernstufe: Sich im Wasser fortbewegen können
 - *Antrieb erzeugen und in einer groben Technik umsetzen in Theorie und Praxis*
- Schwimmtechniken üben und verbessern, Ausdauer gewinnen, Schwimmstrecken verlängern, Schwimmabzeichen abnehmen
- Kennen lernen verschiedener methodischer Ansätze zum Schwimmen lernen
- Tipps für einen kindgerechten Schwimmunterricht
- Entwickeln und Erproben eines vielseitigen Kurskonzeptes
- Literaturhinweise

Leitung

Dr. Lilli Ahrendt, Bäderges. Düsseldorf mbH

Veranstaltungsort

Freizeitbad Düsselstrand

Unterbringung

nH Hotel Düsseldorf City
www.nh-hotels.com

Teilnahmegebühren

rd. 475,- € einschl. Unterbringung und Verpflegung



Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. März 2011
Eisenach

Neu im Programm!

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse daran haben, mit Konflikten positiv umzugehen.

Seminarschwerpunkte

In jedem Betrieb arbeiten Menschen unterschiedlichster Charaktere, oft mit (scheinbar) gegensätzlichen Auffassungen, Zielen und Arbeitsweisen. Manche Kolleginnen und Kollegen sind uns sympathisch, andere weniger. Meinungsverschiedenheiten und Konflikte sind da vorprogrammiert und gehören zum normalen Arbeitsalltag.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Konflikte zu erkennen, sie anzunehmen und Lösungsansätze zu erarbeiten und anzuwenden. Sie lernen, Konflikte auch positiv zu sehen und ihnen nicht aus dem Wege zu gehen.

Inhalte

Konfliktanalyse

- Liegt überhaupt ein Konflikt vor?
- Was ist das störende Verhalten?
- Wer ist beteiligt?
- Welche „Verbündete“ gibt es?
- Wer steht auf welcher Seite?
- Gibt es „Nebenkriegsschauplätze“?

Konfliktlösungsstrategien

Im Seminar werden unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien erarbeitet und angeboten. Die angebotenen Konfliktstrategien werden anhand neutraler Fallbeispiele bearbeitet.

Leitung

Helmut Lohr, Düsseldorf

Veranstaltungsort

Göbel's Sophienhotel Eisenach
www.sophienhotel.de

Teilnahmegebühren

rd. 700,-- € einschl. Unterkunft und Verpflegung

Inhouse-Seminar

Kommunikation und Interaktion im Dienstleistungsunternehmen Bad

Diese zwei- bis dreitägige Veranstaltung bieten wir den Badbetreibern als Inhouse-Seminar an.

Zielgruppe

Alle Betriebsangehörigen eines Bades mit Kontakt zu Kundinnen und Kunden.

Seminarschwerpunkte

Wie wir auf andere Menschen wirken

- Selbstbild – Fremdbild

Grundlagen der Gesprächsführung

- Sachebene – Beziehungsebene
- Die vier Aspekte in der Kommunikation
- Fragetechniken
- Überzeugung
- Sender – Empfänger
- Aktives Zuhören
- Argumentationstechniken
- Indirekte Gesprächsführung
- Einsatz und Wirkung der Körpersprache

Schwierige Gesprächssituationen

- Beschwerden
- Eingriff
- Absagen

Situationen im Team

- Konfliktlösungsstrategien

Entstehen von Verhalten

- Frust/ Ärger
- Aggressionen
- Stress
- und deren Vermeidung

Leitung

Helmut Lohr, Düsseldorf

Veranstaltungsort

... wird von Ihnen bestimmt!

Teilnahmegebühren

Für weitere Informationen und ein unverbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an uns.



Inhouse-Seminar

Kommunikation am Infopoint Kasse

Diese zweitägige Veranstaltung bieten wir den Badbetreibern als Inhouse-Seminar an.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an das Servicepersonal im Kassenbereich von öffentlichen Schwimmbädern.

Seminarschwerpunkte

- Bedeutung der Schwimmbadkasse als Informations- und Servicebereich für den Kundenerstkontakt und Kundenletztkontakt
- Bedeutung von Kundenservice für den Erfolg des Bades
- Definition der Rolle als Mitarbeiter und Teil des Teams im Badebetrieb
- Grundlagen der Kommunikation
- zielgerichtete Beratung von Kundinnen und Kunden im persönlichen Kontakt und am Telefon
- mit Beschwerden souverän umgehen
- sicheres Verhalten in belastenden Situationen (Hochbetrieb)

Leitung

Helmut Lohr, Düsseldorf

Veranstaltungsort

... wird von Ihnen bestimmt!

Teilnahmegebühren

Für weitere Informationen und ein unverbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an uns.



Montag, 9. Mai 2011
Fulda

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte im Berufsbild „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“.

Seminarschwerpunkte

Hauptrechtsgrundlagen

- Neuregelungen des BBiG seit 2005
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- TVAöD

Der Berufsausbildungsvertrag

- Vertrag mit einem Minderjährigen
- notwendige Angaben im Ausbildungsvertrag
- Probezeitdauer

Pflichten des Ausbildungsbetriebes

- Anforderungen an die Ausbildung
- kostenlose Stellung von Ausbildungsmitteln
- charakterliche Förderung des Auszubildenden
- Freistellung für Berufsschulunterricht und Prüfungen

Pflichten der Auszubildenden

- Teilnahme an ärztlichen Untersuchungen
- Lernpflicht des Auszubildenden

Ausbildungszeit

- Beachtung der Schutzbestimmungen
- wöchentliche und tägliche Ausbildungszeit
- Bereitschaft auch zu besonderen Formen der Arbeitszeit
- Dienstpläne für minderjährige und erwachsene Auszubildende

Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses

- Zeitablauf
- Aufhebungsvertrag
- Kündigung vor und nach der Probezeit
- Schadensersatz bei vorzeitiger Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- Weiterarbeit
- Zeugnis

Leitung

Dr. Klaus Rischar

Die Fortbildung wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut für die Wirtschaft, Schlüchtern, durchgeführt.

Veranstaltungsort

Hotel Esperanto, Fulda

www.kongresszentrum-fulda.com

Teilnahmegebühren

rd. 430,- € einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke



Montag, 26. bis Mittwoch, 28. September 2011
Willingen/Hochsauerland

Zielgruppe

Ausbilder/innen im Beruf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Betriebsleiter/innen öffentlicher Bäder und andere Personen, die in der Ausbildung der Fachangestellten für Bäderbetriebe tätig sind.

Informationen

Junge Menschen für die Zukunft zu qualifizieren, ist eine anspruchsvolle Aufgabe von Ausbildern in unseren Bädern. Das Lernverhalten, die Lernmethoden und die auszubildenden Menschen unterliegen einem stetigen Wandel. Die Herausforderung für uns Ausbilder/Betriebe besteht darin, diesem Wandel und den daran beteiligten Personen gerecht zu werden. Ziel des Workshops ist es, Aufgabenstellungen (Methoden) und Problematiken in der Ausbildung zu analysieren und zu bearbeiten. Das Berufsbild „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“ ist thematisch sehr breit gefächert und erfordert eine umfangreiche Fachkenntnis des Ausbilders. Fachkompetenz alleine reicht aber nicht aus, um Auszubildende auf das spätere Berufsleben vorzubereiten. Sozial- und Methodenkompetenz gehören ebenso zum Repertoire eines guten Ausbilders. Von der Planung zum Erfolg! Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um eine qualitativ gute Ausbildung zu gewährleisten? Mit welchen Methoden erreiche ich ein Optimum an Leistung? Welchen Anteil habe ich als Ausbilder am Lernerfolg? Diese und weitere Fragen sind Bestandteil des Workshops. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, neue Methoden in der Praxis kennen zu lernen und anzuwenden. Die Durchführung dieses Seminars in den letzten Jahren hat gezeigt, dass ein hoher Bedarf am Informations- bzw. Erfahrungsaustausch zwischen den Ausbildern besteht. Im Rahmen eines Ausbildungsforums, das auf Wunsch der Teilnehmer in den Workshop integriert werden kann, besteht die Möglichkeit, gezielt Themen rund um die Ausbildung zu diskutieren.

Seminarschwerpunkte

- Einstellungskriterien/Auswahlverfahren
- Ausbildungsproblematiken
- Das Beurteilungsgespräch mit Auszubildenden
- Der Ausbilder als Mentor, Lernpartner und Coach
- Lernkanäle
- Prüfungsvorbereitung
- Einsatz von Medien in der Ausbildung
- Organisation der Ausbildung
- Ausbildungsprojekte
- Kommunikation und Gesprächsführung zwischen Ausbilder und Auszubildenden

Leitung

Dipl.-Sozialpädagogin Eric Voß,
Geschäftsführer der Bäder Betriebs GmbH Fulda

Veranstaltungsort

Göbel's Landhotel, Willingen
www.goebels-landhotel.de

Teilnahmegebühren

rd. 600,- € einschl. Unterbringung und Verpflegung

12. bis 14. Oktober 2011

63. Kongress für das Badewesen



Vom 12. bis zum 14. Oktober 2011 veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. den 63. Kongress für das Badewesen.

Der Kongress für das Badewesen besteht aus folgenden Fachtagungen:

- Öffentliche Bäder
- Sauna
- Physiotherapie
- Schwimmbadpersonal

Das Programm können Sie im Sommer 2011 anfordern:

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.
Alfredstraße 73, 45130 Essen
Postfach 340201, 45074 Essen
Fax: 02 01/8 79 69-20
Mail: info@baederportal.com, www.baederportal.com

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. erhalten die Unterlagen ohne Anforderung zugeschickt!



Ihre Ansprechpartner



Beate Wagner

Fon: 02 01/8 79 69-13

Mail: b.wagner@baederportal.com



Dirk Hoffmann

Fon: 02 01/8 79 69-14

Mail: d.hoffmann@baederportal.com

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Alfredstraße 73, 45130 Essen
Postfach 340201, 45074 Essen

Fon: 02 01/8 79 69-0

Fax: 02 01/8 79 69-20

Mail: info@baederportal.com
www.baederportal.com